

Stadtbahnausbau Stadt.Bahn.Plus.

2. Bürgerworkshop Salzdahlumer Str./Heidberg

Donnerstag, 04.04.19, 18:30 bis 21:30 Uhr, IGS Heidberg



Stadt.Bahn.Plus.
Salzdahlumer Str./Heidberg

Bringt Braunschweig weiter!

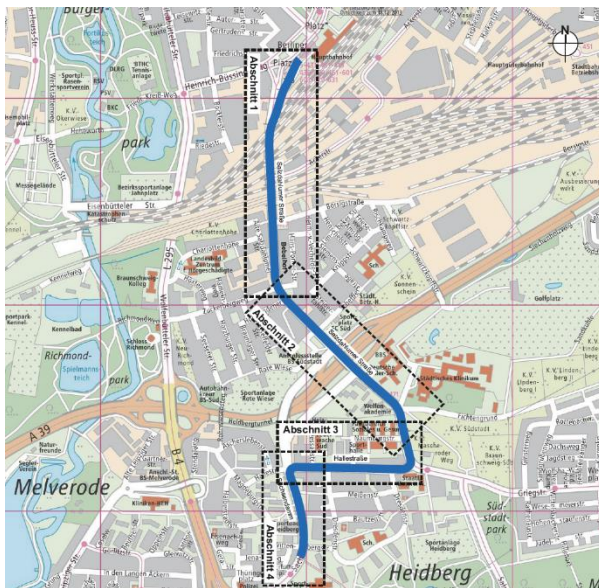
Anlage zum Ergebnisprotokoll

Ergebnisse Dialogstationen: Fragen und Anregungen aus der Diskussion

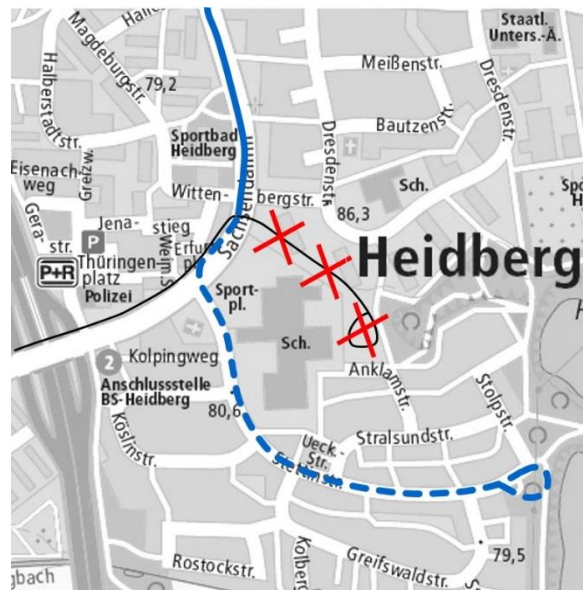
Ablauf

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilen sich per Zufallsverfahren auf neun Stationen. An den Stationen werden unter Leitung von jeweils zwei Moderatorinnen bzw. Moderatoren der Stadt Braunschweig, der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) bzw. dem Planungsbüro BPR die möglichen Gleis- und Haltestellenlagen für den Trassenverlauf diskutiert. Dazu wird die Trasse in vier Abschnitte eingeteilt (siehe folgende Abbildung). Ergänzend zu den vier Abschnitten steht als Prüfauftrag aus dem 1. Bürgerworkshop vom 29.08.2018 die alternative Führung der Stadtbahn über die Stettinstraße zum Heidbergsee zur Diskussion.

Abschnitt 1 bis 4



Prüfauftrag Stettinstraße



Für jeden Abschnitt haben die Verwaltung und die BSVG mehrere Planungsvarianten in Lageplänen und Querschnitten dargestellt. Neben allgemeinen Hinweisen werden für jede Variante Fragen und erste Einschätzungen gesammelt, wobei die Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgende Leitfragen diskutieren:

- Wo sollen die neuen Stadtbahngleise verlaufen?
- Was ist zu beachten?
- Welche Vor- und Nachteile haben die Vorschläge?

In den Abschnitten 1 bis 4 stehen die folgenden Varianten bezüglich der Lage im Straßenraum zur Diskussion:

Abschnitt 1: Salzdahlumer Straße zw. Hauptbahnhof und Zuckerbergweg

- 1.1 Straßenbündiger Bahnkörper
- 1.3 Besonderer Bahnkörper in Mittellage
- 1.5 Besonderer Bahnkörper in westlicher Seitenlage

Abschnitt 2: Zuckerbergweg bis Fichtengrund

- 2.1 Besonderer Bahnkörper in östlicher Seitenlage
- 2.2 Besonderer Bahnkörper in Mittellage

Abschnitt 3: Hallestraße

- 3.1 Besonderer Bahnkörper in nördlicher Seitenlage (Senkrechtparkplätze)
- 3.2 Besonderer Bahnkörper in nördlicher Seitenlage (Längsparkplätze)
- 3.3 Besonderer Bahnkörper in Mittellage
- 3.4 Besonderer Bahnkörper in nördlicher Seitenlage (Radweg und Senkrechtparkplätze)

Abschnitt 4: Salzdahlumer Straße

- 4.1 Besonderer Bahnkörper in westlicher Seitenlage
- 4.2 Besonderer Bahnkörper in östlicher Seitenlage
- 4.3 Besonderer Bahnkörper in Mittellage

Die Moderatorinnen und Moderatoren halten die eingebrachten Punkte auf Moderationskarten und soweit möglich in den Plänen der Varianten fest. Die Ergebnisse werden nachfolgend dokumentiert.

Grundsätzliche Hinweise: Parallel zur Diskussion an den neun Stationen gehen Fachplaner an einer Info-Station auf grundsätzliche Fragen zum Stadtbahnausbau ein. Hier wurde der Vorschlag eingebracht, eine Busverbindung über die Stettinstraße zu führen.

Hinweis zur Ergebnisdarstellung: Die Ergebnis-Tabellen zu den einzelnen Stationen geben überwiegend die Originalformulierungen auf den Karten wieder. Zum Teil sind einzelne Punkte aus Gründen der besseren Verständlichkeit etwas ausführlicher formuliert. Die Nummern in Klammer verweisen auf eine Verortung der Hinweise in den Planausschnitten.

Ergebnisse Station 1

Moderation: Ulrike Harms [Braunschweiger Verkehrs-GmbH], Jens Kunka [Stadt Braunschweig]

Abschnitt 1	
<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bahnstadt bei Haltestellenlage berücksichtigen ▪ Knoten Hans-Porner-Str.: Einmündung notwendig? 	<p>Variante 1.5</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abstände Haltestellen gut
Abschnitt 2	
<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abstände Haltestellen 	<p>Variante 2.1</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abstände Haltestellen gut
Abschnitt 3	
<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Radfahrerführung berücksichtigen evtl. Zweirichtungsradweg 	<p>Variante 3.2</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Parkplätze fallen weg ↯ ▪ Radfahrerschutzstreifen für Radfahrer und Autofahrer kritisch
Abschnitt 4	Stettinstraße
<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gleisdreieck vorsehen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorteil: Haltestelle direkt vor Schule und Erschließung Heidbergsee ▪ Haltestelle Erfurtplatz gut ▪ gute Erschließung des Wohngebiets
Allgemeine Anregungen und Fragen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Busverbindung erhalten, Rautheim, Südstadt, Mascherode (bisher 431) ▪ Busverbindung Melderode, Stöckheim 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadtbahn Stöckheim-Klinikum ermöglichen (Umstieg o.k.) ▪ Stadtbahn Erfurtplatz-Stöckheim erhalten (Umstieg ist o.k.)

Ergebnisse Station 2

Moderation: Andrea Lütke-Alsmann [BPR], Daniela Frey [Stadt Braunschweig]

Abschnitt 1	
<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau des Omnibusbahnhofs berücksichtigen ▪ jeden Knotenpunkt mit ausreichend Fußgänger-übergängen versehen ▪ eigener Gleiskörper wichtig – Straßenbahn hat Vorrang ▪ besser zwei Haltestellen – Haltestelle „Borsigstraße“ wichtig 	<p>Variante 1.5</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Variante 1.5 bevorzugt mit Haltestelle aus Variante 1.1
Abschnitt 2	
<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Knotenpunkt vor Klinikum gut ▪ Haltestellen sinnvoll auch für Schule anordnen ▪ bei Haltestellenort P+R berücksichtigen ▪ Streckenführung durch Schrebergärten zur besseren Anbindung – Südstadt / Mascherode mit Entwicklung des Schrebergartens als Wohnbebauung 	<p>Variante 2.1</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Variante 2.1 bevorzugt mit „großem“ Ausbau Busbereich
Abschnitt 3	
<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ getrennter Radweg wichtig ▪ Parkplätze wichtig ▪ alternative Radwege im Bereich Hallestraße 	<p>Variante 3.4</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ bevorzugt
Abschnitt 4	
<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Haltestellen auf Seite Erfurtplatz wichtig - Einkaufsmöglichkeiten, Wohnen, betreutes Wohnen berücksichtigen ▪ alte Mitmenschen und Bedürfnisse berücksichtigen 	<p>Variante 4.1</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ bevorzugt
Stettinstraße	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Viele alte Mitmenschen wohnen in der Stettinstraße ▪ Mit Buslinie testen, „1 Jahr“ 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Haltestelle vor Schule gut ▪ „Herz“ vom Heidberg erschlossen

Ergebnisse Station 3

Moderation: Lars Lau [Stadt Braunschweig], Jasper Märtens [Stadt Braunschweig]

Abschnitt 1		
<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leistungsfähigkeit MIV ▪ Endpunkt 422 	<p>Variante 1.1</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Haltestelle wie in Variante 1.5. 	
Abschnitt 2		
<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchbindung Bus 422 nach Mascherode prüfen 	Abschnitt 4	
	<p>Variante 4.1</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tendenz Haltestelle wie in Variante 4.1 	
Stettinstraße		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bessere Erschließung südlicher Heidberg gut ▪ Nähe Haltestelle zu Post 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadtbahn besser für Ältere als Bus 	

Allgemeine Anregungen und Fragen

- Wie verändern sich die Lärmgrenzwerte mit einer Stadtbahn?

Ergebnisse Station 4

Moderation: Burkhard Wiegel [Stadt Braunschweig], Amrit Bruns [Stadt Braunschweig]

Abschnitt 1		Abschnitt 2	
Allgemein <ul style="list-style-type: none"> ▪ Reduzierung von Stausituation wichtig 		Allgemein <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergleich der Kosten für unterschiedliche Brückenvariationen relevant ▪ unbedingt Umstiegsmöglichkeit am Klinikum 	
Abschnitt 3		Abschnitt 4	
Allgemein <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bevorzugung Variante mit Radweg (anstelle Radfahrstreifen) 		Variante 3.3 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lage in der Straße wird kritisch gesehen ▪ Querung erschwert 	
Allgemein <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einkaufsmöglichkeiten vs. Schwimmbad → Entfernung zur Haltestelle ▪ direkter Zugang der Haltestelle durch Schülerinnen und Schüler ▪ problematisch: Rückstau von PKWs, wenn Stadtbahn Fahrbahn kreuzt 		Variante 4.2 <ul style="list-style-type: none"> ▪ positiv, weil wenig Konfliktsituationen der Stadtbahn mit Fahrbahn ▪ Freihalten der Kreuzung positiv 	
Stettinstraße			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erreichbarkeit des Einkaufszentrums ▪ Veränderung für Anwohner Wendeschleife Anklamstraße ▪ direkter Schülerverkehr Sachsendamm/Stettinstr. und auch zurück möglich 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berücksichtigung demografischer Wandel und Generationenwechsel ▪ Anbindung des Seniorenheims 	
Allgemeine Anregungen und Fragen			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entstehung/Verteilung Lärm ▪ Entfernung zur nächsten Haltestelle 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchfahrt/Zufahrt Feuerwehr 	

Ergebnisse Station 5

Moderation: Mathias Keuchel [Braunschweiger Verkehrs-GmbH], Claudia Fricke [Stadt Braunschweig]

Abschnitt 1		Abschnitt 3	
Allgemein <ul style="list-style-type: none"> ▪ östliche Lage besser für Verkehrssicherheit (kurze Wege) ▪ Kreuzung Zuckerbergweg → Weg wird kritisch gesehen 		Variante 1.1 <ul style="list-style-type: none"> ▪ stört Verkehrsfluss (MIV) 	
Abschnitt 2		Abschnitt 3	
Variante 2.1 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Linienstabile Ein-/Umstiege ▪ Barrierefreiheit wichtig 		Variante 3.1 <ul style="list-style-type: none"> ▪ keine Schutzstreifen (Rad) neben Parkstreifen ▪ Reduzierung von Parkplätzen wird nicht kritisch gesehen 	

Abschnitt 4	
<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Straßenbahn 1 und 2 – Endpunkte tauschen? ▪ Schulwege beachten <p>Variante 4.1a</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ baulich schöner 	<p>Variante 4.1</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kurze Fußwege ▪ Fuß-/Radwege auf Westseite ▪ mit vollständigem Gleisdreieck (11 nach Stöckheim)
Stettinstraße	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ auf jeden Fall ▪ Erschließungswirkung ist super 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anklamstraße eher unwichtig
Allgemeine Anregungen und Fragen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Straßenbahn und MIV nicht auf einer Spur ▪ Seitenlage bevorzugt ▪ bessere Bevorrechtigung der Stadtbahnen (z.B. Gleisschaltmittel) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ grüner denken ▪ Stöckheim als gutes Beispiel, dass die Stadtbahn zum Auto-/Zweitwagenverzicht führt

Ergebnisse Station 6

Moderation: Phillip Brandes [Braunschweiger Verkehrs-GmbH], Kerstin Ander [Stadt Braunschweig]

Abschnitt 1	
<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Busführung? 	<p>Variante 1.5</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ positive Lage Haltestelle ▪ durchgehender Radweg - positiv
Abschnitt 2	
<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Haltestelle - kurzer Weg zum Klinikum ▪ Verknüpfung Klinikum (Bus und Bahn) ▪ negativ: neue Brücke Autobahn 	<p>Variante 2.1</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gute Lage der Haltestelle ▪ gute Lage für Fahrgäste <p>Variante 2.1a</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ nicht sinnvoll
Abschnitt 3	
<p>Variante 3.1</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wenige Kreuzungen LSA ▪ 3.1 und 3.4 sehr positiv <p>Variante 3.3</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ geht gar nicht 	<p>Variante 3.4</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 3.1 und 3.4 sehr positiv ▪ Radweg positiv
Abschnitt 4	
<p>Variante 4.1</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ gute Haltestellenlage ▪ Tendenz 4.1, gute Anbindung Einkaufszentrum und Schwimmbad <p>Variante 4.1a</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Haltestelle zu weit vom Einkaufszentrum 	<p>Variante 4.2</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Haltestelle zu weit entfernt Einkaufszentrum und Schwimmbad <p>Variante 4.3</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ geht gar nicht
Stettinstraße	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Haltestelle Stettinstraße (Schule) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ unbedingt weiter verfolgen

Ergebnisse Station 7

Moderation: Mirko Petzke [Stadt Braunschweig], Jana Langenhan [Stadt Braunschweig]

Abschnitt 1

Allgemein

- Abbiegeverkehr zu Siemens/Ackerstraße ohne Stadtbahn!
- Radwegbreite immer mind. 2m! ↯
- im Tunnel Gehweg schmaler, dafür Radweg breiter

Variante 1.1

- positiv: wenn keine Stadtbahn fährt, bleibt mehr Platz für sonstigen Straßenverkehr
- aber: von Stau auf der Straße ist auch die Stadtbahn betroffen (↯)

Variante 1.5

- Wechsel gut für Anwohner! (Lärm) (1)



Abschnitt 2

Allgemein

- Zukünftige Anlieferung Autohaus ↯
- Variante 2.1 wird bevorzugt, nicht Variante 2.1a!

Variante 2.1

- positiv: ohne Querung zum Klinikum
- Haltestelle mehr Richtung Wohngebiet? (1)



Abschnitt 3

Allgemein

- Radwege auch ohne Benutzungspflicht sinnvoll
- Bestandsgrün erhalten, damit keine Proteste

Variante 3.2

- Radfahrstreifen zu schmal: Öffnungsbereich von Autotüren von 0,80 m bis 1,50 m neben dem Parkstreifen → Radfahrstreifen sollte mindestens 1,60 m breit sein, zuzüglich einem Sicherheitstrennstreifen von 0,75 m zum Parkstreifen

Variante 3.3

- positiv: viel grün

Abschnitt 4

Variante 4.1

- Positiv: Abstand Haltestelle und Wohngebiet größer (Lärm)
- Haltestelle Erfurtplatz bei Variante 4.1 am besten
- Variante 4.1 ist besser als Variante 4.1a

Variante 4.1a

- Haltestellenabstand zu gering

Variante 4.3

- gesamter Bereich, in dem Ausbaumaßnahmen erfolgen, wird als zu groß eingeschätzt
- Umbau sollte nur an wirklich notwendigen Punkten erfolgen ohne Veränderung weiterer Flächen

Stettinstraße

- weniger Eingriffe in anliegende Grundstücke
- bessere Anbindung

Allgemeine Anregungen und Fragen

- deutlicher Absatz zwischen Geh- und Radwegen
- auf „lärmarter“ Straßenseite fahren
- Radwege bei Einmündungen durchgehend asphaltieren!

Ergebnisse Station 8

Moderation: Jürgen Hofmann [BPR], Elke Rasch-Schulz [Stadt Braunschweig]

Abschnitt 1	
<p>Variante 1.1</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ negativ: weniger/keine Fördermittel <p>Variante 1.4</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ostlage 1.4 weiter betrachten, nicht verwerfen 	<p>Variante 1.5</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ positiv: auf eigenem Bahnkörper ▪ mehr grün ▪ zwei Querungen, aber weniger Eingriff in den MIV an Einmündungen
Abschnitt 2	
<p>Variante 2.1</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ positiv: Kosten geringer ▪ positiv: nur Stadtbahnbrücke ▪ so weit wie möglich Bäume erhalten, nachpflanzen 	<p>Variante 2.1a</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ lieber 2.1 Haltestelle → Wichtig in der Zukunft!
Abschnitt 3	
<p>Variante 3.1</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ mehr Parkplätze 	<p>Variante 3.4</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ positiv: Radweg ▪ Radweg auch gut für E-Scooter
Abschnitt 4	
<p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ vollständiges Gleisdreieck bauen! 	<p>Variante 4.1</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Haltestelle Erfurtplatz auf Westseite
Stettinstraße	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Haltestelle Schule erforderlich (für Linie aus Richtung Stöckheim) ▪ positiv: viel grün ▪ weiterverfolgen, wenn wirtschaftlich 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kurvenreiche Trassenführung bei Haltestelle im Bereich Erfurtplatz auf der Westseite der Varianten 4.1 und 4.3 kann bei einer Verlängerung in die Stettinstraße entfallen ▪ entfallene Wendeschleife umnutzen für Wohnen (Geld!)
Allgemeine Anregungen und Fragen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ viel Rasengleis ▪ auf Erschütterungsschutz achten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Haltestelle besser in Seitenlage

Ergebnisse Station 9

Moderation: Roland Böttcher [Stadt Braunschweig], Ina Zimmermann [Stadt Braunschweig]

Abschnitt 1	
<p>Variante 1.1</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mikrosimulation zeitnah beauftragen ▪ gute Erschließung der Haltestelle ▪ Übersichtlichkeit möglicherweise nicht gegeben <p>Variante 1.3</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachteil: Förderfähigkeit ▪ Bevorrechtigung Stadtbahn → Nachteil für MIV 	<p>Variante 1.4</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ebenfalls zu untersuchen (Mikrosimulation) <p>Variante 1.5</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beste Reisezeit, da besonderer Bahnkörper ▪ ggf. geringere Schall- und Lärmbelästigung für Anwohner
Abschnitt 2	
<p>Variante 2.1</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehrheit spricht sich für Variante 2.1 aus ▪ Sind so viele Fahrspuren nötig? → Für zukünftige Planungen Bahnstadt und als Autobahnzubringer ▪ 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Radverkehr auf östliche Seite verlegen → Trasse weiter westlich ▪ besserer Umstieg von Bus und Bahn

Abschnitt 3

Variante 3.1

- nördliche Variante weiter weg von Wohnbebauung

Variante 3.3

- Mehrheit für Varianten 3.3 und 3.1
- Vorteil für Umwelt → Baumallee
- Nachteil: Querung der Stadtbahn, um Zuwegung zu erreichen

Abschnitt 4

Variante 4.1

- Buslinie zur Anbindung Bahnhof Leiferde
- Städtebaulicher Ideenwettbewerb Sachsenamm
- kombinierte Bus-Stadtbahn-Haltestelle?
→ Umsteigemöglichkeit
- geringer Radius der Stadtbahntrasse ungünstig
→ Anbindung Stettinstraße

Variante 4.1a

- größtes Fahrgastpotenzial

Stettinstraße

- Gute Anbindung an Schule
- Stadtbahnverkehr nach Stöckheim von Stettinstraße einrichten
- Mischverkehrsflächen super
- Sachsenamm mit Verlängerung Stettinstraße: Anschluss an Stettinstraße